



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | August 2015

2. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I	Marktübersicht	3
II	Eier – Preisbericht Österreich	5
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise.....	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	6
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	6
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück	7
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück	7
	F) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb	8
V	Grafiken, Markt & Preise International	8
	G) EU: Hähnchenproduktion in Tonnen.....	8
	H) EU: Geflügelpreise in EUR/100 kg – Vergleich Österreich/EU.....	9
	I) EU: Haltungsform 2014.....	10
	J) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg	11
	K) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg	12
	L) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg	13

I MARKTÜBERSICHT

Geringe Nachfrage bei weitgehend gleichbleibenden Preisen

Im August standen wesentlich weniger Legehennen in Produktion, dadurch hat sich die Angebotsseite deutlich entspannt. Dies kam der ferienbedingten geringen Nachfrage zu gute. Zusätzlich dämpften, wie auch bereits im Monat zuvor, die hohen Temperaturen die Nachfrage. Marktbeobachter rechnen aufgrund der nun auslaufenden Hitzeperioden und dem Schulbeginn mit einer deutlichen Belebung des Marktes. Für Herbst wird mit einem größeren Angebot an leichter Ware gerechnet. Bereits jetzt zeichnet sich dieser Trend ab, da viele junge Herden in Produktion sind. Mit dem Ferienende bzw. dem Herbstbeginn erwarten Marktexperten eine steigende Nachfrage aus dem Lebensmitteleinzelhandel sowie aus der verarbeitenden Industrie. International gesehen war die Nachfrage an Eiern, vor allem aus Bodenhaltung enorm. Die vereinigten Staaten von Amerika importieren umfangreiche Mengen, aber auch Großbritannien importierte in den letzten Wochen vermehrt Eier aus den unterschiedlichsten EU-Ländern.

Hitzeperioden: Auswirkung auf die Eier-Qualität

Nicht nur der Eiermarkt zeigt sich durch die geringere Nachfrage von der Hitze gezeichnet. Auch die Eierproduktion an und für sich ist davon betroffen. Zum einen sinkt die Legeleistung bei diesen hohen Temperaturen, zum anderen treten auch Qualitätsprobleme wie dünnflüssiges Eiweiß auf. Die Qualität von Eiern wird durch die so genannte Haugh-Einheit ermittelt. Ausschlaggebend zur Bestimmung der Frische von Eiern ist dabei die Höhe (in Millimeter) des dickflüssigen Eiweißes, welches das Eigelb unmittelbar umgibt. Je höher dieser Wert ist, desto frischer ist das Ei. Die Viskosität von frischen Eiern ist größer, sprich frische Eier sind also zähflüssiger. Diese so genannte Haugh-Einheit wurde 1937 von Raymond Haugh entwickelt und gilt auch heute noch als Standard für die Ermittlung der Qualität und Frische von Hühnereiern. Hitzebedingt kann also bereits am Legetag das Phänomen des „dünnflüssigen Eiweißes“ auftreten, da die Legehennen wegen der hohen Temperaturen mehr Wasser zu sich nehmen und weniger Futter fressen.

Geflügelsektor unter preislichem Druck

Der Absatz an Masthendlin war, obwohl die Augustwochen sehr heiß waren und der Verkauf teils „holprig“ verlief, zufriedenstellend. Jedoch muss das Geflügelfleisch immer häufiger mit den vielen Aktionen von Schweinefleisch konkurrieren. Durch diese Aktionen wird der Geflügelsektor preislich gefordert. Die höheren Preise ergeben sich unter anderem durch die geringere Besatzdichte, den Strukturelementen usw. aber auch durch Produktionsprogramme der einzelnen Handelsketten. Die Konsumenten sind nicht immer gewillt diese höheren Preise zu zahlen und auch im Diskontbereich sind derartige Produkte aus Preisgründen oft nicht zu finden.

Heimisches Putenfleisch gefragt jedoch rar

Das heimische Putenfleisch erfreut sich größter Beliebtheit und ist durchaus gefragt. Aufgrund von hierzulande geltenden, weltweit einzigartigen Produktionsauflagen befindet sich, auch preislich gesehen, die heimische Ware im Premiumsegment wieder. Fakt ist, nur mehr ein Drittel des angebotenen Putenfleisches stammt aus heimischer Produktion. Der Großteil der Ware kommt aus Deutschland und Polen. In diesen Ländern läuft der Absatz nach wie vor über den Preis. Wie auch zuvor schon erwähnt, belasten auch in diesem Segment die sehr günstigen Aktionspreise bei Schweinefleisch den Verkauf.

Einlagen an Bruteiern steigen

In der ersten Jahreshälfte 2015 wurden 47,2 Mio. Mastbruteier und somit 8,84 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs eingelegt. Somit wird nach dem Plus von 8,33 Prozent im Vorjahr auch heuer wieder eine Steigerung der Bruteiereinlagen zu erwarten sein. Ein Teil der Steigerung ist auch auf eine Produktionsausweitung in der Biohühnermast zurückzuführen. Die Bruteierpreise am freien Markt tendieren nach wie vor fest und liegen laut Notierung Barneveld in einem Bereich von 25 bis 26 Euro/100 Stück. Ein Sommerloch wie in den Jahren 2013 und 2014 war heuer nicht zu beobachten. Leicht rückläufig waren die Schlachtpreise für Mastelertiere im Ausland, die in den letzten Wochen um ca. 10 Cent/kg nachgegeben haben und aktuell bei zwischen 53 und 62 Cent/kg liegen.

Quelle: GGÖ

Rückblick auf 2014 - Haltungsform bei Legehennen

Seit Anfang 2012 ist die „klassische Legebatterie“ verboten. Doch die Erzeugung in modernen, ausgestalteten Käfigen wurde den Produzenten erlaubt. Laut den Meldungen aus den einzelnen Mitgliedstaaten an die EU-Kommission geht hervor, dass mehr als die Hälfte aller Legehennen in der EU (ausgenommen Malta und Griechenland) im Jahr 2014 in Käfigen gehalten wurden. Also von EU-weit gesprochenen 384 Millionen Hennen waren davon rund 214 Millionen betroffen. Dies entspricht einem Anteil von 55,7 Prozent. Im Vergleich zum Jahr 2013 war dies um 1,9 Prozent weniger. Als zweitwichtigste Haltungsform in der EU etablierte sich die Bodenhaltung. 26,6 Prozent bzw. 102 Millionen Hennen wurden in dieser Form gehalten. Mit 1,7 Prozent erzielte die Freilandhaltung den größten Zuwachs. Insgesamt bewohnten 53 Millionen Tiere diese Freiluftstallungen. Der Anteil an ökologisch bzw. biologisch gehaltenen Hennen blieb mehr oder weniger unverändert bei 3,8 Prozent bzw. 15 Millionen.

In Österreich sowie in Deutschland und den Niederlanden dominierte die Bodenhaltung. Die Käfighaltung spielte in diesen drei Ländern eine untergeordnete Rolle. In Deutschland fiel der Anteil der „Käfighennen“ auf 10,6 Prozent, in den Niederlanden auf 15,8 Prozent und in Österreich war der Anteil mit 2,1 Prozent besonders niedrig. Schweden und Dänemark waren mit 13,1 Prozent bzw. mit 22,4 Prozent Spitzenreiter in der Haltung von Biohennen und Großbritannien war das Land mit den meisten Freilandtieren. In Portugal und Spanien betrug der Anteil der Legehennen in ausgestalteten Käfigen mehr als 90 Prozent. Jeweils zwei Drittel aller Hennen wurden in Frankreich und Italien in solchen Käfigen gehalten.

Marktdaten visualisiert

Auf unserer Homepage www.ama.at steht Ihnen unter Marktinformationen/Eier und Geflügel der Menüpunkt „Marktdaten visualisiert“ zur Verfügung. Über diese Applikation können Sie spezielle Auswertungen und Vergleiche (auch über mehrere Meldebereiche) in grafischer und tabellarischer Form abrufen.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	14,68	14,69	14,66	14,66	13,77	13,49	12,80	12,65	13,05	13,17	13,30	13,41
	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51				
L	2013	11,97	12,00	12,00	11,97	11,47	11,31	10,74	10,73	11,15	11,24	11,40	11,50
	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82				
M	2013	9,76	10,11	10,35	10,24	9,20	8,91	8,23	8,10	8,34	8,46	8,55	8,86
	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95				
S	2013	8,05	8,09	8,08	8,11	7,89	7,82	7,37	7,25	7,06	7,20	7,34	7,91
	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02				

Quelle: AMA

FREILAND													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	15,94	16,16	16,31	16,38	15,39	15,13	14,58	14,33	14,73	14,92	15,46	15,65
	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36				
L	2013	15,52	15,64	15,51	15,51	14,79	14,77	14,05	13,91	14,02	14,19	14,45	14,50
	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28				
M	2013	13,28	13,80	14,04	13,32	12,82	12,52	11,87	12,57	11,90	11,80	12,10	12,21
	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86				
S	2013	11,30	11,85	12,30	12,66	12,47	12,03	11,94	11,48	11,35	11,63	11,38	12,24
	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16				

Quelle: AMA

FREILAND bio													
Gewichtskl.		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2013	20,43	20,33	20,59	20,70	20,79	20,61	20,68	20,64	20,42	20,47	20,46	20,47
	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63				
L	2013	20,22	20,22	20,32	20,30	20,28	20,26	20,22	20,28	20,21	20,23	20,23	20,28
	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54				
M	2013	19,28	19,37	19,50	19,32	19,29	19,27	19,03	19,00	19,04	19,20	19,31	19,40
	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32				
S		* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht mehr veröffentlicht werden											

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

Bratf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,41	2,31	2,32	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,35	2,36	2,36	2,36
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09				
Bratf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,53	2,45	2,41	2,39	2,42	2,40	2,36	2,38	2,36	2,39	2,40	2,40
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24				
Grillf./lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,28	2,30	2,30	2,30	2,33	2,34	2,32	2,33	2,32	2,31	2,28	2,29
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17				
Grillf./Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	2,64	2,64	2,75	2,72	2,71	2,67	2,66	2,68	2,71	2,73	2,71	2,75
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41				
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	6,92	6,90	6,94	6,77	6,86	6,95	6,87	6,92	6,92	6,94	7,13	7,04
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98				

Quelle: AMA, Meldungen von Schlachtbetrieben

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner*													
Schlacht.	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	5.973	5.061	6.053	6.437	7.051	6.038	6.688	6.538	5.953	6.577	5.891	6.049	74.309
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.955
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878						
Diff. %	11,7	3,5	9,3	2,9	3,0	11,8	0,4						

Quelle: Statistik Austria

D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück

LEGERASSEN – Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	2.787	2.059	1.567	2.030	2.568	1.763	1.648	1.638	1.803	1.218	990	2.116	22.187
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919						
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	1.938	1.767	1.650	1.271	2.144	1.521	1.340	1.044	1.411	1.492	787	650	17.015
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.545	18.788
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740						

MASTRASSEN – Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	8.033	5.572	6.902	6.672	8.535	6.854	8.000	6.813	6.614	7.880	6.177	6.310	84.362
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.511	91.393
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254						
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2013	6.051	4.249	5.202	5.254	6.314	5.048	6.371	4.974	5.115	6.031	4.603	4.741	63.953
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.816
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254						

Quelle: Statistik Austria

F) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜNERKÜCKEN – Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai*	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	43,35	40,75	44,36	43,74	43,80	44,01	44,04	43,93	43,47	42,49	41,91	42,20
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52					

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai**	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2013	36,28	36,14	35,32	35,06	34,88	35,02	36,69	35,98	35,45	34,27	33,07	33,09
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45					

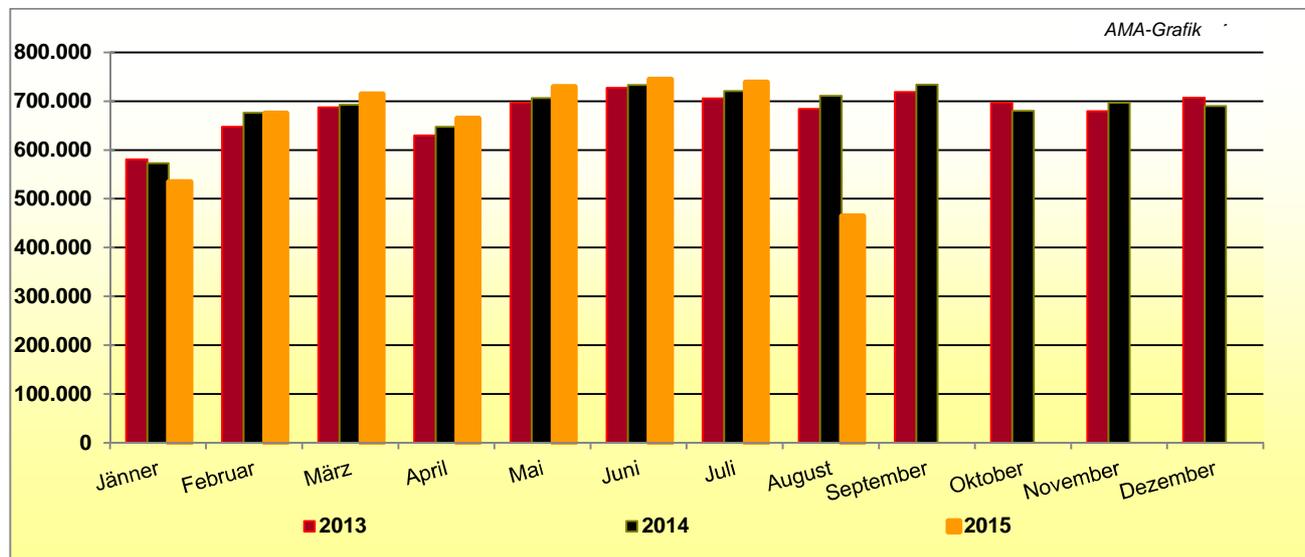
* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

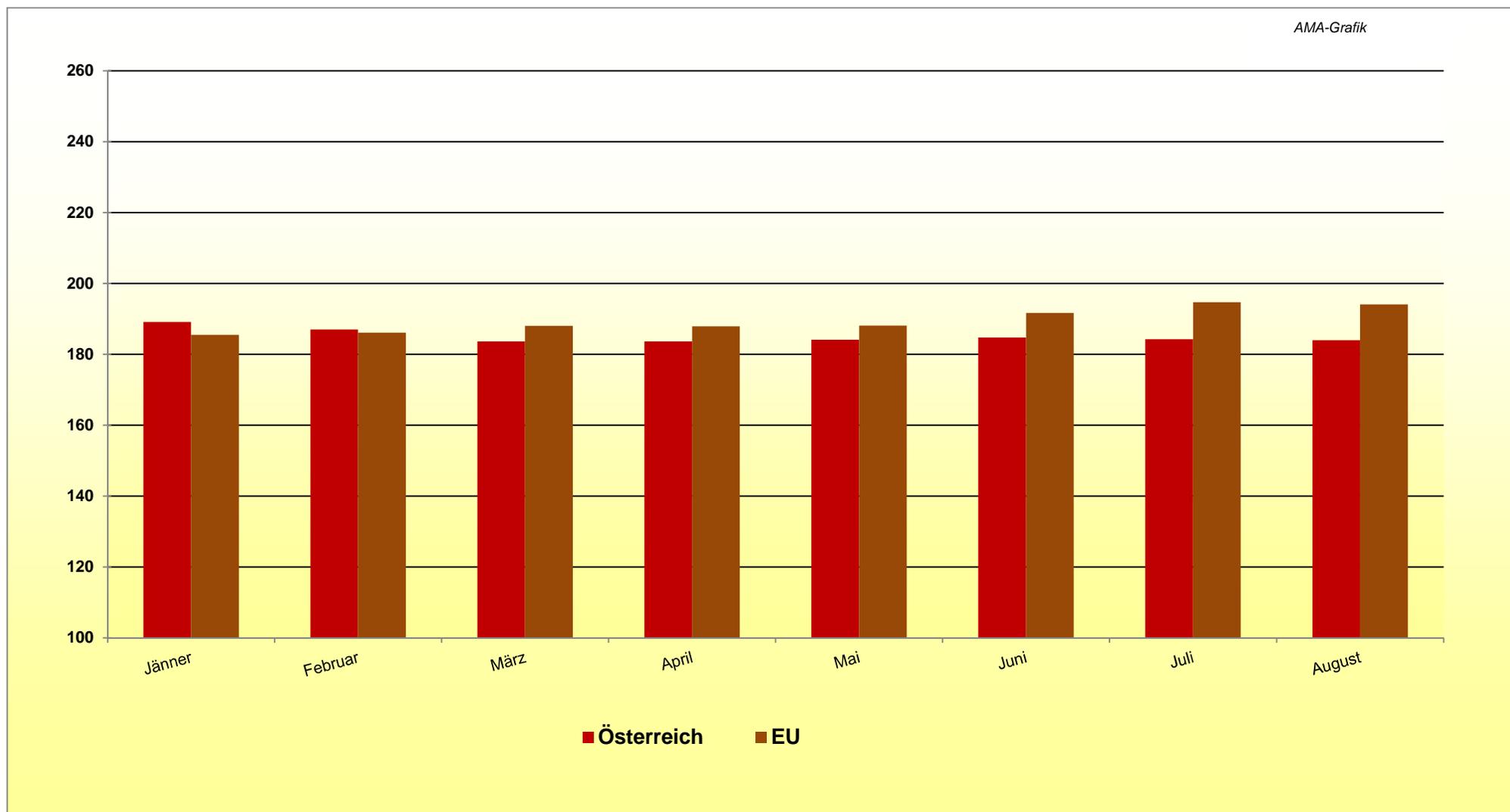
V GRAFIKEN, MARKT & PREISE INTERNATIONAL

G) EU: Hähnchenproduktion in Tonnen



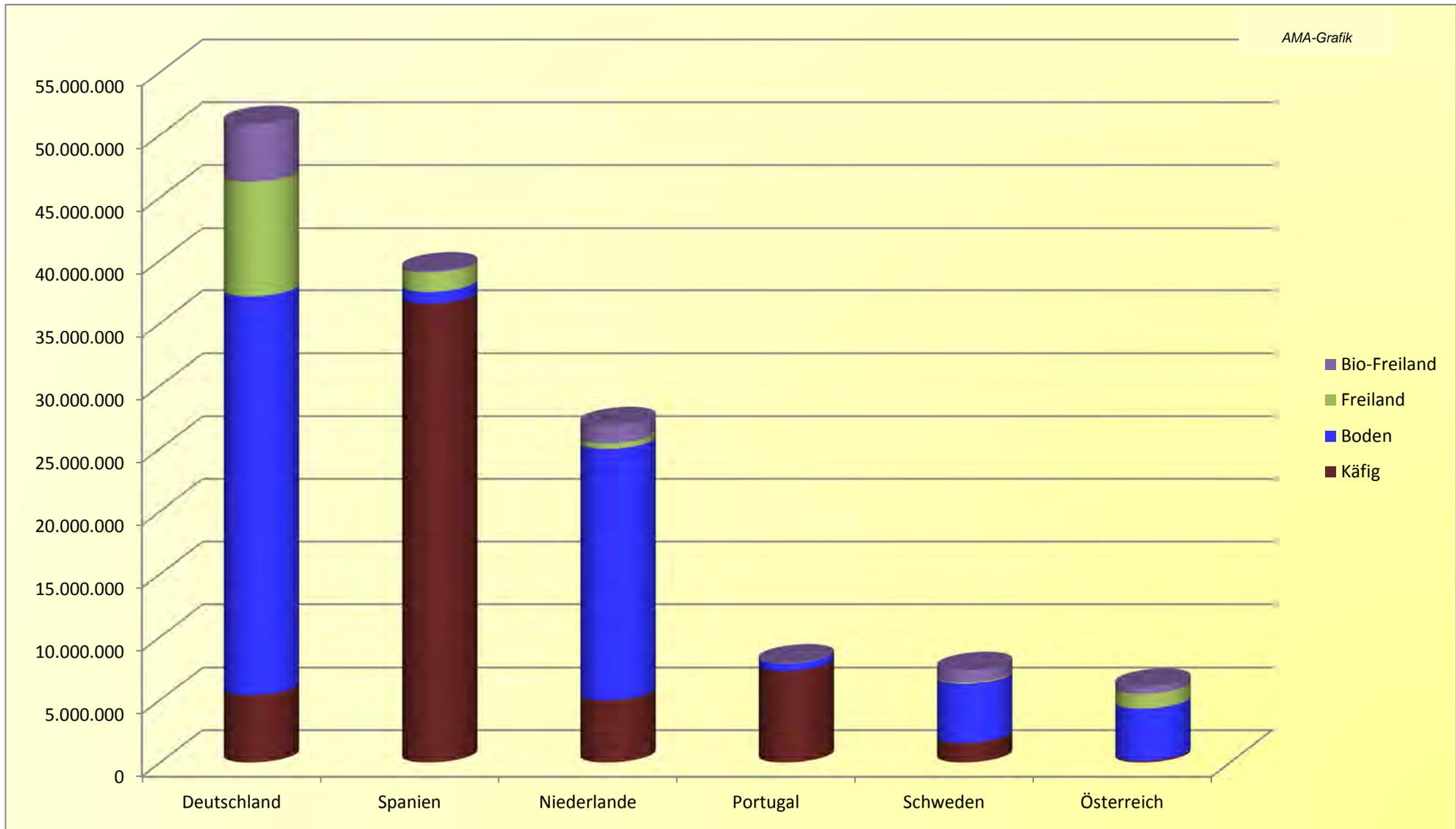
Quelle: European Commission

H) EU: Geflügelpreise in EUR/100 kg – Vergleich Österreich/EU



Quelle: European Commission

I) EU: Haltungform 2014



Quelle: European Commission

J) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

Gewichtsklassen L und M

Land	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Belgien 2014	89,22	93,66	99,15	91,47	88,77	98,38	102,11	89,62	99,40	107,29	112,87	118,53
Belgien 2015	105,76	107,43	106,91	96,04	94,24	114,58	121,66	114,42				
Bulgarien 2014	111,28	106,83	115,57	108,18	91,37	90,39	110,91	112,82	114,33	123,81	123,62	119,67
Bulgarien 2015	123,01	120,31	119,54	113,74	91,42	99,02	115,81	115,16				
Tschechien 2014	103,61	102,44	108,00	107,93	99,66	94,09	93,99	94,69	100,17	111,33	115,76	120,82
Tschechien 2015	115,82	114,19	112,82	102,30	94,29	97,30	104,90	106,96				
Dänemark 2014	171,55	171,53	171,50	171,45	171,49	171,60	171,66	171,69	171,93	171,93	172,00	172,05
Dänemark 2015	172,03	171,82	171,61	171,44	171,55	171,57	171,54	171,52				
Deutschland 2014	112,75	121,69	123,78	119,22	104,84	107,55	104,57	96,62	106,98	107,80	112,40	125,23
Deutschland 2015	119,06	123,86	135,98	112,89	100,83	127,57	122,89	118,91				
Estland 2014	127,97	125,50	122,99	130,26	123,38	122,86	123,86	118,63	118,68	117,83	118,09	118,02
Estland 2015	119,09	118,83	124,12	120,42	114,51	114,59	114,00	117,07				
Griechenland 2014	159,99	156,28	155,83	157,61	156,40	156,58	156,96	156,52	158,89	161,31	162,09	160,14
Griechenland 2015	159,87	160,77	163,24	162,51	160,29	160,00	160,51	161,58				
Spanien 2014	106,61	107,83	106,30	101,59	97,18	101,09	106,68	102,61	105,77	105,51	113,61	120,26
Spanien 2015	106,92	95,01	94,68	90,55	84,45	109,04	114,63	114,35				
Frankreich 2014	103,78	98,75	102,57	95,45	94,54	101,45	107,72	102,06	110,02	104,88	116,94	129,56
Frankreich 2015	119,34	111,98	112,85	104,40	96,43	118,04	128,29	123,71				
Kroatien 2014	164,71	165,61	161,42	159,85	163,45	162,17	160,11	161,72	157,57	159,43	159,37	157,03
Kroatien 2015	158,88	157,90	154,91	160,92	163,52	161,78	160,41	162,66				
Irland 2014	132,28	132,28	132,28	138,81	143,80	143,80	143,45	142,90	140,88	138,56	138,56	140,01
Irland 2015	141,20	139,08	138,23	138,47	138,89	138,89	140,92	142,20				
Italien 2014	218,05	216,95	217,67	206,90	202,10	201,97	204,06	204,96	204,57	206,55	206,55	206,55
Italien 2015	199,99	197,11	199,01	188,83	166,52	168,89	174,22	174,79				
Zypern 2014	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32
Zypern 2015	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	177,32	175,36				
Lettland 2014	118,68	122,76	120,61	122,92	104,28	113,72	117,33	117,71	120,42	124,61	126,28	131,14
Lettland 2015	121,34	118,25	121,77	108,42	101,39	105,52	115,51	117,03				
Litauen 2014	114,50	112,43	112,16	105,94	98,78	100,40	107,37	109,72	110,99	110,36	111,63	114,80
Litauen 2015	121,86	116,83	113,01	99,33	94,59	102,72	109,52	105,24				
Ungarn 2014	120,23	115,68	122,53	123,41	119,16	116,23	116,99	116,06	120,64	125,20	131,23	141,36
Ungarn 2015	138,51	137,95	141,19	135,56	122,39	118,10	125,46	127,40				
Malta 2014	173,70	152,32	149,87	147,94	147,77	134,80	129,89	131,40	132,05	138,84	141,94	148,67
Malta 2015	134,58	152,30	149,63	140,98	141,36	142,14	143,57	143,57				
Niederlande 2014	91,68	96,71	102,00	93,47	90,16	100,47	100,84	89,97	100,67	108,94	114,83	120,26
Niederlande 2015	107,90	109,00	108,94	97,67	95,87	116,17	123,39	115,90				
Österreich 2014 1)	177,50	177,66	177,95	177,07	173,58	170,03	170,32	170,78	170,21	169,91	167,13	165,02
Österreich 2015 1)	164,41	164,86	165,39	164,92	156,51	156,94	156,72	157,77				
Polen 2014	119,32	123,06	119,16	121,37	119,43	121,40	124,02	124,10	128,93	130,42	132,73	136,39
Polen 2015	133,31	137,02	134,41	133,60	129,91	134,30	142,16	135,94				
Portugal 2014	111,79	111,42	112,29	103,84	103,41	110,96	117,58	110,07	112,43	110,77	127,42	136,84
Portugal 2015	121,69	114,14	113,76	106,66	98,53	126,98	131,38	130,87				
Rumänien 2014	106,85	104,93	98,71	103,48	95,34	87,64	90,77	96,90	100,37	109,00	117,29	120,91
Rumänien 2015	117,93	111,93	97,79	91,99	82,02	85,64	96,36	107,73				
Slowenien 2014	141,93	141,60	145,73	145,18	138,18	139,34	139,09	141,42	142,80	145,32	146,32	145,97
Slowenien 2015	142,12	140,68	145,98	144,29	139,19	144,63	140,14	144,10				
Slowakei 2014	109,53	106,00	106,36	102,01	95,54	98,59	100,78	106,09	108,09	114,47	118,01	125,16
Slowakei 2015	122,82	116,86	116,16	108,27	100,35	98,98	101,31	105,01				
Finnland 2014	156,78	146,83	144,48	144,15	141,54	143,19	143,04	142,77	140,00	137,97	136,70	137,06
Finnland 2015	137,94	144,08	150,21	147,94	155,37	152,76	152,30	151,82				
Schweden 2014	202,81	199,59	199,99	200,80	200,62	198,22	194,75	196,52	200,87	199,38	202,59	198,99
Schweden 2015	197,60	199,32	202,20	201,81	199,81	205,21	203,32	199,16				
Ver. Königreich 2014	137,21	137,71	136,62	136,43	138,01	139,95	137,97	137,32	138,24	137,08	136,78	137,09
Ver. Königreich 2015	139,99	145,08	148,42	146,38	146,73	146,81	149,52	150,21				
EU 2014	127,39	128,29	129,25	125,22	120,76	123,48	125,44	122,29	127,12	128,79	133,63	139,15
EU 2015	132,69	131,01	132,35	124,17	116,42	129,08	134,02	132,40				

Quelle: Europäische Kommission 1) Eier aus Bodenhaltung

K) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil

Land	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Belgien 2014	175,00	177,54	181,16	182,10	177,65	180,57	184,35	176,61	167,23	159,71	168,00	169,13
Belgien 2015	174,35	170,57	174,58	175,33	168,68	182,90	178,00	176,84				
Bulgarien 2014	143,68	147,50	144,62	153,47	146,72	154,46	162,64	161,55	159,91	160,68	150,60	151,18
Bulgarien 2015	154,17	154,08	151,52	152,09	146,21	148,97	154,18	154,17				
Tschechien 2014	182,49	183,21	183,76	182,97	183,79	183,10	183,41	180,54	181,87	181,39	180,48	180,46
Tschechien 2015	178,21	180,22	180,64	181,21	181,73	182,35	183,95	183,88				
Dänemark 2014	258,73	251,23	252,76	249,98	253,94	254,17	246,38	251,38	251,57	252,44	254,52	245,89
Dänemark 2015	253,49	248,82	250,41	237,25	248,63	250,78	237,46	244,46				
Deutschland 2014	266,00	266,00	266,71	267,00	267,87	268,00	268,00	268,90	265,17	263,39	260,20	260,00
Deutschland 2015	260,00	259,29	259,06	261,20	262,00	262,00	262,00	260,13				
Griechenland 2014	201,46	199,63	201,31	198,61	198,76	199,95	199,87	199,06	198,98	198,66	200,55	202,98
Griechenland 2015	199,44	198,58	198,60	199,84	197,55	198,08	198,29	201,15				
Spanien 2014	178,00	183,85	192,08	194,20	194,11	182,96	170,59	169,64	164,36	157,49	149,85	157,15
Spanien 2015	165,03	170,95	171,09	171,24	167,90	174,25	180,93	183,56				
Frankreich 2014	225,00	225,00	227,87	230,00	221,97	220,00	220,00	220,00	219,43	215,00	215,00	212,71
Frankreich 2015	210,00	214,82	217,81	220,00	222,03	225,00	225,00	225,00				
Kroatien 2014	191,32	190,32	187,22	186,79	185,75	184,78	185,68	183,96	185,58	182,91	182,82	183,28
Kroatien 2015	183,58	183,21	183,20	186,98	186,90	184,18	185,20	184,47				
Irland 2014	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
Irland 2015	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00				
Italien 2014	241,69	227,50	223,55	225,00	229,84	237,50	234,69	226,37	210,50	207,66	216,00	214,44
Italien 2015	214,23	201,52	206,21	217,17	215,00	221,33	213,71	210,58				
Zypern 2014	257,11	258,54	258,72	258,30	258,30	258,28	258,28	258,32	258,32	258,32	258,32	258,32
Zypern 2015	258,32	257,91	256,39	256,25	255,18	255,05	255,09	255,00				
Lettland 2014	169,68	179,43	179,55	180,08	179,71	178,79	176,31	176,18	177,88	176,58	176,27	174,75
Lettland 2015	173,10	169,32	168,91	164,78	161,51	168,38	159,66	158,67				
Litauen 2014	146,27	146,64	145,42	148,50	144,96	147,55	148,19	149,54	147,63	141,74	143,37	150,01
Litauen 2015	148,99	151,48	151,27	151,32	150,85	152,17	153,00	150,95				
Ungarn 2014	168,23	163,63	162,21	163,23	163,30	163,95	161,95	159,77	159,19	161,18	164,09	158,61
Ungarn 2015	155,57	157,10	157,37	157,91	154,76	153,28	153,92	151,97				
Malta 2014	222,30	221,25	221,25	221,25	221,25	222,46	222,50	222,50	222,50	222,50	221,33	222,50
Malta 2015	221,25	223,66	223,51	220,00	218,87	218,75	218,75	218,75				
Niederlande 2014	200,84	205,64	208,81	209,00	210,29	211,00	211,00	208,74	206,00	201,81	197,50	196,00
Niederlande 2015	196,00	196,00	196,00	196,00	196,00	196,33	201,00	201,00				
Österreich 2014	193,83	194,33	194,92	193,94	197,66	198,19	196,49	197,24	196,75	198,54	194,37	192,24
Österreich 2015	189,18	187,01	183,63	183,64	184,11	184,78	184,15	184,02				
Polen 2014	130,39	141,02	137,24	137,13	137,00	150,81	146,05	148,64	133,21	125,12	122,11	124,73
Polen 2015	121,10	127,57	132,41	125,15	131,91	138,67	138,98	143,16				
Portugal 2014	164,26	165,57	159,84	168,87	165,00	161,43	156,74	158,65	155,70	146,74	147,67	149,61
Portugal 2015	167,45	157,36	146,87	155,90	161,87	156,73	160,10	172,03				
Rumänien 2014	158,31	161,69	163,70	165,67	168,83	172,12	174,70	171,35	169,78	166,41	158,94	155,85
Rumänien 2015	148,11	149,30	147,87	146,07	143,51	149,99	152,34	154,35				
Slowenien 2014	204,98	204,51	202,22	192,86	197,51	200,06	199,10	199,13	199,09	203,83	203,84	197,15
Slowenien 2015	202,81	203,74	203,00	199,11	197,70	193,53	197,81	195,52				
Slowakei 2014	186,33	187,67	175,78	180,81	192,39	183,80	182,09	181,64	182,17	174,15	166,36	169,69
Slowakei 2015	173,71	178,46	170,77	179,20	173,40	174,28	168,47	161,96				
Finnland 2014	267,86	265,55	263,51	264,71	266,03	263,97	266,32	265,44	265,17	265,74	265,99	266,75
Finnland 2015	263,89	262,13	263,61	264,92	263,53	262,99	261,75	260,19				
Schweden 2014	239,69	244,14	239,38	237,73	242,78	250,93	238,44	248,45	235,92	241,15	242,35	231,27
Schweden 2015	233,13	222,24	240,11	243,46	243,38	241,20	252,20	248,75				
Ver. Königreich 2014	156,38	158,37	157,70	159,64	161,03	159,53	178,77	161,12	162,12	167,22	169,25	162,74
Ver. Königreich 2015	174,81	177,61	181,55	180,07	189,28	183,22	185,32	186,17				
EU 2014	191,63	193,10	193,59	194,81	194,81	195,94	196,20	192,79	187,62	184,68	183,93	183,33
EU 2015	185,52	186,14	188,07	188,54	190,12	192,44	193,14	194,08				

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 29. Juli 2015)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung ¹⁾
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt „Hühner 70 v. H.“, gefroren	136,80	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt „Hühner 65 v. H.“, gefroren	145,50	0	AR
		188,00	0	BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	286,10	4	AR
		214,70	26	BR
		350,70	0	CL
		301,00	0	TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	343,40	0	BR
		413,70	0	CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	384,30	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	278,90	2	BR

¹⁾ Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.